



Taufen

SB Friedenskirche: Lisa Kruse
SB Nord: Christina Elstner
SB Melanchthon: Irma Straubel
SB Bonhoeffer: Charlotte Wohlfarth
SB Wenigenjena: Fritz Hilber



Trauungen / GD zur Eheschließung

SB Friedenskirche: Michael Hilbert und Wiebke geb. Pohl
SB Wenigenjena: Olaf Kraneis und Carola geb. Berger



Bestattungen

SB Nord: Erna Klein geb. Lichel (88 J.), Erika Vöhl geb. Sorhagen (70 J.), Dr. Eva Tittel geb. Hoffmann (78 J.)
SB Melanchthon: Marie-Helene Herrnleben geb. Pflug (89 J.)
 Nora und Cara Pältz (tot geboren)
SB Bonhoeffer: Traude Westphal (93 J.)
SB Wenigenjena: Hans-Walter Lemuth (81 J.),
 Anneliese Nenninger geb. Voswinkel (93 J.)
SB Gembdental: Leonore Fülle geb. Creutzburg (100 J.)

Gemeindehaus Simon Petrus

Epiphaniaskonzert mit Werken des Barock, Leitung: Manfred Röse Fr., 06.01., 19:00

Kirche Göschwitz

- Neujahrskonzert (Trompete, Flöte, Cello, Orgel, Gesang) So., 01.01., 15:00
- Zwei Trompeten und Orgel mit Henry Funke, Henry Puschendorf und Thomas Grubert (Org) So., 26.02., 18:00

Vorankündigung:

Orgelseminar an der neuen Kutter-Orgel in der Kirche Jägersdorf mit Probsteikantor
 Oliver Scheffels, Thema: Leicht spielbare Werke der französischen Romantik
 für Gottesdienst und Konzert Sa., 24.03., 10:00

*Anmeldungen bitte bis 01.03.
 an Kreiskantor Manfred Röse, Tel. 60 72 09*

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Jena
 Inhaltliche Gestaltung: Redaktionskreis; Layout, Korrektur & Vervielfältigung: Stadtkirchenamt
 Kontakt Redaktionskreis über: Stadtkirchenamt, Lutherstr. 3, 07743 Jena (Tel. 0 36 41 — 57 38 0)



Kirchenblatt

Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Kirchenkreis Jena

Januar / Februar 2012

***Jesus Christus spricht:
 Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.***

Jahreslosung 2012 / 2. Korinther 12, 9

Liebe Gemeindeglieder,

zumindest zum Christfest und zum Jahreswechsel scheint eine schöne Tradition noch nicht ganz verschwunden zu sein: Wir schreiben einander Briefe oder zumindest Grußkarten. Mal begnügen sich die Schreiber mit ihrer Unterschrift. Andere erzählen oder wünschen schöne Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr, Frieden, Gesundheit, Glück, Erfolg... Das sind wirklich gute Wünsche, auch dann, wenn wir wissen, dass diese oft nicht in Erfüllung gehen werden. Wir wünschen einander, dass Leid und Schmerz einen weiten Bogen um uns machen mögen. Es sind nur zu verständliche Bitten, gerade weil wir ahnen, dass uns auch im neuen Jahr Krankheit, Trauer, Ungerechtigkeit, Hass und Unfrieden begegnen werden. Wir oder uns nahestehende Menschen werden dies ertragen müssen. Warum ausgerechnet ich, warum passiert dies mir?

Es ist dieselbe Frage, die auch Paulus im 2. Korintherbrief stellt. Er ist wirklich mit Krankheit geschlagen. Sie behindert ihn, ja, in den Augen anderer macht sie ihn unglaubwürdig. Paulus schreit zu Gott, sehnt sich nach Rettung. Warum wird er nicht geheilt? Er bittet um Heilung, inständig bittet er. Doch die Antwort ist so ungewöhnlich wie ernüchternd: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Das heißt wohl zuerst, es gibt Dinge, die du aushalten musst: Krankheit, Verleumdung, Verfolgung, Nöte und Ängste.

Dies war weder in Korinth noch ist es heute populär. Leiden vermeiden, sich dagegen zur Wehr setzen, Stärke sind gefragt; sowohl im ganz Privaten als auch in der Gesellschaft. Der Ruf nach den starken Machern entspricht genau dieser Haltung. Ein Gott, der mir zumutet, das mir Auferlegte zu tragen, kann nicht mit begeisterter Zustimmung rechnen. Gott, so wie Paulus von ihm redet, ist aber als Kind zur Welt gekommen. So haben wir es vor wenigen Tagen wieder gefeiert. Er begegnet als der Schwache und auf Hilfe Angewiesene und trägt das Leid bis ans Kreuz. Das ist nur schwer auszuhalten und noch schwerer weiterzusagen.

Ansehen in unserer Gesellschaft haben die Starken, diejenigen, die etwas bewegen, die Erfolgreichen. Und so wünschen sich viele, dass „die da oben“ alles in Ordnung bringen. Wer dann Schwäche zeigt, zugibt, auch nicht alles zu wissen, hat schnell verspielt. Gott liefert dazu den Gegenentwurf: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Wer also die Gnade, d.h. die Zuwendung Gottes erfahren will, muss zuerst bereit sein, zur eigenen Schwäche zu stehen, sie zu akzeptieren. Die wunderbare Erfahrung des Paulus heißt: Wenn ich meine eigene Schwäche zulasse und annehme, werde ich von Gottes Zuwendung getragen. Das klingt für viele paradox, ja – vielleicht sogar töricht. Trotzdem wünsche ich Ihnen und uns, dass wir lernen, zu unseren Schwächen zu stehen und auf Gottes Liebe zu vertrauen, denn seine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Richard Kamm

Christliches Gymnasium Jena

Altenburger Str. 10, 07743 Jena, Tel.: 52 01 30, Fax: 52 01 59

Web: www.c-g-j.de; E-mail: mail@c-g-j.de



Arbeit mit Jugendlichen

Stadtjugendpfarramt Jena: Jugendpfarrer Lothar König, Tel./Fax: 44 43 67

Mail: JG-Stadtmitte-Jena@t-online.de

Kreisjugendpfarrer Sven Hennig, Tel.: 42 41 94

Kreisjugendwart Rainer Engelhardt, Tel.: 57 38 39, Fax: 57 38 47

Mail: evangelische-jugend-jena@gmx.de • Web: www.bejm-online.de/jena

Jugendkeller „Tacheles“ A.-Siemens-Str. 1, Tel.: 35 67 91

CVJM Jena e.V. Daniel Trautwein, Tel.: 47 81 89



Evangelische Studentengemeinde Jena

Hochschulpfarrerin Dr. Sabine Nagel, A.-Bebel-Str. 17a, 07743 Jena,

Tel.: 44 97 90; E-Mail: Sabine.Nagel@uni-jena.de

Web: www.esg.uni-jena.de / Sprechzeiten: jeden Di. 16:00 - 18:00 Uhr

außerdem: Past. Anne Brisgen, E-Mail: anne.brisgen@esg-jena.de



Ev. Erwachsenenbildung Thüringen

Büro: Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 57 38 37, Fax über 57 38 47



Evangelischer Kirchenladen Jena

Saalstr. 23, 07743 Jena; Tel.: (03641) 57 49 46, Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do-Sa 10:00 - 17:00 Uhr, Mi 12:00 - 17:00 Uhr

Klinikseelsorge

Pfr. H. Bächer, Tel.: 0151-17101492; Pfrn. D. Müller, Tel. 0151-17101494

Pfrn. Ch. Alder-Bächer, Tel.: 0151-17101493; Notdienst über Tel.: 93 21 220



Posaunenchor

Proben: jeden Mi. 19:00 Uhr im Lutherhaus (Keller).

Kontakt: Tel. (03641) 77 26 20 / E-Mail: Posaunenchorjena@web.de



Seniorenpfarramt der Kirchengemeinde

Past. A. Weigel, Pfr. H. Laube, Büro: Lutherstr. 3, Tel.: (03641) 57 38 33

Frau G. Rathsmann, Tel. priv. (03641) 61 56 49



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lobeda II

Gemeindebüro: Martin-Niemöller-Haus, M.-Niemöller-Str. 4, 07747 Jena

Tel.: (03641) 69 71 20, Fax: 69 71 25; E-Mail: mnh83@gmx.de

Öffnungszeiten: Di & Mi 09:00-15:00 Uhr und nach telefon. Vereinbarung

Kirchgeld Kirchengem. Lobeda: Kto. 801 22 61, EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10

Kleiderlager (Kleiderspenden): E.-Thälmann-Str. 4; geöffnet: Mi 15:00 - 17:00 Uhr



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena

Stadtkirchenamt: Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel.: (03641) 57 38 0, Fax: 57 38 47

Öffnungszeiten: Di – Fr 09:00 – 13:00, Di 14:00 – 17:00 Uhr

Büro des Superintendenten: Mo - Do 08:00 - 14:00

Web: <http://www.kirchkreis-jena.de>; E-Mail: Kirchgemeinde-Jena@t-online.de

Spendenkonto: 6 00 97 bei Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ 830 530 30

Kirchgeldkonto: 5 67 07 bei Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ 830 530 30

Öffentlichkeitsreferent: Tel.: (03641) 57 38 34, Fax: 57 38 47, mobil: 0173-37 68 229



Diakonie, Beratung & Begegnung

Diakoniekreisstelle: Saalbahnhofstr. 12, 07743 Jena, Tel. 443709, Fax: 823807

Sprechzeiten: Di & Do 09:00 - 12:00, Mi 14:00 - 17:00 Uhr;

Sprechzeit für Gehörlose: jeden Mo 15:00 - 18:00, jeden Di 10:00 - 12:00 Uhr

Bankkonto: 44 56 3 bei Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ: 830 530 30

Diakonie-Sozialstation: A.-Bebel-Str. 17, Tel.: 44 98 26, Fax: 42 09 93

Sprechzeit: Mo - Fr 08:30 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Spenden-Konto: 5 66 18, Sparkasse Jena-S-H., BLZ 830 530 30

Informationen über den Förderverein in der Diakonie-Sozialstation

Seniorenzentrum „Gertrud-Schäfer-Haus“ (in der DO Seniorenzentrum gGmbH):

Löbichauer Str. 71, 07749 Jena ; Tel.: 22 44 0

Tagespflege – Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 16:00 Uhr; Tel.: 22 44 14

Spenden: Diakonieverein Jena, Kto. 15 07 38 bei Sparkasse Jena, BLZ 830 530 30

Seniorenwohnen Am Villengang (Wohnen in Hausgemeinschaften)

Sellierstr. 8, 07745 Jena, Tel.: (03641) 77 300, Fax: 77 30 150

Zentrum für seelische Gesundheit:

Neugasse 13, 07743 Jena, Tel.: 38 707 0

Sprechzeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 15:00 - 17:00 Uhr, Fr 13:00 - 15:00 Uhr

„Café 13“: Neugasse 13, 07743 Jena,

Tel. 38 707 13; geöffn. Mo - Mi 14:00 - 17:00, Do 10:00 - 18:00, Fr 13:00 - 17:00 Uhr

Kindergärten

Evangelischer Kindergarten „FANTASIA“: Leibnizstr. 25, 07743 Jena, Tel.: 38 42 91

Evangelischer Kindergarten „STERNTALER“: Am Plan 8, 07743 Jena, Tel.: 22 40 03

Christlich-Integrative Kindertagesstätte „HIMMELSZELT“: Löbichauer Str. 71 A,

07749 Jena, Tel.: 30 93 64, Fax: 30 93 65 geöffnet 07:00 - 18:00 Uhr

Christlich-Integrative Kindertagesstätte „ARCHE NOAH“: Fregestr. 1, 07747 Jena,

Tel./Fax: 53 17 84



So., 01. Januar

(Neujahr) / Jos. 1, 1 - 9 / Kollekte: Energie- und Umweltfonds EKMD

Friedenskirche: 18:00 Pfr. Rüß *) - Neujahrs-GD

GH Simon Petrus: 15:00 Pfrn. i.R. Seibt - *anschl. Neujahrskaffee*

Melanchthonhaus: 16:30 Musikalische Neujahrsandacht

Kirche Ammerbach: 14:00 Past. Costa *)

Lutherhaus: 11:00 Pfr. Möller K) - *zum Jahresbeginn*

Schillerkirche: 09:30 Dr. J. Unbekannt *) - *zum Jahresbeginn*

LKG: 10:00 Pfr. U. Schmidt K)

MNH Lobeda: 10:00 Pfr. Schneider K)

Fr., 06. Januar

(Epiphania) / Kol. 1, 24 - 27 / Koll.: Diakonie / Mission in östlichen Gliedkirchen

GH Stadtmitte: 17:00 GD/Dreikönigsspiel: „Der Morgenstern ist aufgedrungen“

Kirche Drackendorf: 19:30 GD *) mit dem Liturgischen Singkreis

So., 08. Januar

(1. So. nach Epiphania) / 1. Kor. 1, 26 - 31 / Kollekte: Kirchengemeinde

Friedenskirche: 10:00 Pfr. Lemke *) Ak) S)

18:00 Pfr. Lemke

GH Simon Petrus: 10:00 Pfr. Laube K)

Melanchthonhaus: 10:00 Pfr. Dr. Placke K)

GH A.-Siemens-Str.: 10:00 Past. Costa K) - *anschl. Kirchkafee*

Lutherhaus: 09:00 Pfr. Gintrowski K) - *anschl. Kirchkafee*

11:00 Pfr. Gintrowski K) - *anschl. Kirchkafee*

19:00 Pfr. Gintrowski - Abend-GD „Aufwind“

Schillerkirche: 09:30 Pfr. Möller *) K)

A.-Schweitzer-Haus: 09:30 Pfr. i.R. J. Schröter *)

LKG: 10:00 Pfr. A. Möller K)

MNH Lobeda: 10:00 Pfrn. Leschik

Kirche Drackendorf: 09:00 Pfr. Schneider

So., 15. Januar

(2. Sonntag nach Epiphania) / 1. Kor. 2, 1 - 10 / Kollekte: Kirchenkreis

Friedenskirche: 10:00 Pfr. Lemke *)

18:00 Pfrn. Dr. Nagel

GH Simon Peterus: 10:00 Pfr. Rüß K)

15:00 Gehörlosengottesdienst

Melanchthonhaus: 10:00 Pfr. Dr. Michel K)

GH A.-Siemens-Str.: 10:00 Past. Brisgen

Lutherhaus:	09:00 Pfr. Möller K) - <i>anschl. Kirchkaffee</i>
	11:00 Pfr. Möller K) - <i>Abschluß der Allianzgebetswoche</i>
	19:00 Abend-GD „Aufwind“
Schillerkirche:	09:30 Pfr. U. Zech (Welsleben *) K)
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Lekt. Jost *)
MNH Lobeda:	10:00 Pfr. Schneider
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Krieg

So., 22. Januar

(3. Sonntag nach Epiphania) / 2. Kön. 5, (1-8) 9-15 (16-18) 19a / Koll.: Stadtmissionen

Friedenskirche:	10:00 Pfr. Lemke *)
	18:00 Pfr. Lemke
GH Simon Petrus:	10:00 Pfr. Rüß *) K)
Melanchthonhaus:	10:00 Pfrn. Wedding K)
GH A.-Siemens-Str.:	10:00 Past. Costa
	16:00 Past. Costa / Past. Brisgen FmK)
Lutherhaus:	09:00 Pfr. Möller K) - <i>anschl. Kirchkaffee</i>
	11:00 Pfr. Möller K) - <i>anschl. Kirchkaffee</i>
	19:00 Pfr. Möller - <i>Abend-GD „Aufwind“</i>
Schillerkirche:	09:30 Pfr. i.R. J. Schröter *) K)
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Sup. Kamm *)
LKG:	10:00 Pfr. U. Schmidt K)
MNH Lobeda:	10:00 Pfrn. Krieg
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Leschik

So., 29. Januar

(Letzter So. nach Epiphania) / Offb. 1, 9 - 18 / Kollekte: Kinder- und Jugendbildung

Friedenskirche:	10:00 Pfr. Laube *)
	18:00 Pfr. Laube
GH Simon Petrus:	10:00 GD K) Th) zur Jahreslosung (mit Konfirmanden)
Melanchthonhaus:	10:00 Pfr. Dr. Placke *) K)
GH A.-Siemens-Str.:	10:00 Past. Costa *)
Lutherhaus:	09:00 GD K) - <i>anschl. Kirchkaffee</i>
	11:00 GD K) - <i>anschl. Kirchkaffee</i>
	19:00 Abend-GD „Aufwind“
Schillerkirche:	09:30 Past. i.R. I. Möller *) K)
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Pfr. Hennig *)
LKG:	10:00 Prof. Dr. E. Westphal K)
MNH Lobeda:	10:00 GD F)
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfr. Schneider *)

Die christlichen Frauen aus Malaysia wollen rund um den Erdball alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, für Gerechtigkeit aufzustehen. Auch wir sollen uns einmischen, wenn Menschenrechte missachtet werden, wenn in Wirtschaft und Politik Diskriminierung und Korruption sichtbar werden.

Aufstehen für Gerechtigkeit – mit dem Gottesdienst zum Weltgebetstag können wir uns dazu ermutigen! Wir alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Im Namen der ökumenischen Trägergruppe WGT Stadtmitte

Inge Vogel



Motiv Weltgebetstag 2012 Malaysia - „Justice“, Hanna Cherivan Varghese

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag:

Fr., 02.03., 19:30

Katholisches Gemeindehaus, Wagnersgasse 29

Weltgebetstag im A.-Schweitzer-Haus:

Fr., 02.03., 18:00 mit landestypischem Essen, Liedern, Andacht etc.

Steht auf für Gerechtigkeit
Weltgebetstag – 2. März 2012 – Malaysia
 Frauen aller Konfessionen laden ein



Selamat Datang – Willkommen in Malaysia

In diesem Jahr richtet der Weltgebetstag unsere Blicke auf das ferne Land Malaysia. Malaysia liegt in Südostasien. Es besteht aus den Landesteilen West-Malaysia mit der Hauptstadt Kuala Lumpur und Ost-Malaysia auf der Insel Borneo. Die beiden Landesteile sind durch das Südchinesische Meer etwa 500 km voneinander getrennt. Malaysia ist seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig.

Malaysia ist ein multinationales und multikulturelles Land mit 24 Millionen Menschen. Gut die Hälfte der Bevölkerung sind Malaien. Weiterhin gehören Chinesen und Inder zur Bevölkerung sowie fast 30 verschiedene einheimische Volksgruppen, die friedlich zusammenleben.

Zwar ist der Islam die offizielle Religion Malaysias, es besteht jedoch Religionsfreiheit und Buddhismus, Hinduismus, Christentum und traditionelle Religionen werden praktiziert. Dem Christentum gehört mit etwas mehr als 9 % nur ein kleiner Teil der malaysischen Bevölkerung an.

Malaysia hat einen Slogan für den Tourismus und der lautet: „Malaysia - wahrhaftig ganz Asien“. Dieser Slogan nimmt Bezug darauf, dass Malaysia eines der wenigen Länder in Asien ist, in denen sich die reichen indischen, chinesischen und malaiischen Hochkulturen vermischt haben und friedlich nebeneinander existieren.

Malaysia kann ein Modell und Beispiel für andere Länder sein, wenn es gelingt, den Geist dieser Harmonie unter den verschiedenen Ethnien und Religionen weiterhin lebendig zu erhalten.

In ihrer Liturgie zum Gottesdienst des Weltgebetstags 2012 beschreiben die christlichen malaysischen Frauen den Reichtum dieser lebendigen Vielfalt. Klar und unerschrocken nennen sie aber auch Probleme und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen.

Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen.

Zum beharrlichen Widerstand gegen Ungerechtigkeiten ermutigen zwei biblische Gestalten: eine Witwe, die sich gegen einen ungerechten Richter durchsetzt (Lk 18, 1 - 8) und der Prophet Habakuk, der bei Gott gegen Elend, Gewalt und Barbarei protestiert. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen der Liturgie und vieler Menschen weltweit.

So., 05. Februar

(Septuagesimae) / Jer. 9, 22 - 23 / Kollekte: Frauen in Not

Friedenskirche:	10:00 Prof. Dr. M. Leiner Ak)
	18:00 Lekt. Förster
GH Simon Petrus:	10:00 Lekt. Förster K)
Melanchthonhaus:	10:00 Pfr. Dr. Placke K)
GH A.-Siemens-Str.:	10:00 Pfrn. D. Müller
Lutherhaus:	09:00 Pfr. Gintrowski K) - <i>anschl. Kirchkafee</i>
	11:00 Pfr. Gintrowski K) - <i>anschl. Kirchkafee</i>
	19:00 Pfr. Gintrowski - Abend-GD „Aufwind“
Schillerkirche:	09:30 Pfr. Möller *) K)
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Pfr. i.R. Dr. E. Schack *)
LKG:	10:00 Pfr. U. Schmidt *) K)
MNH Lobeda:	10:00 Pfr. Schneider K)
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Krieg

So., 12. Februar

(Sexagesimae) / 2. Kor. 12, 1 - 10 / Kollekte: Kirchengemeinde

Friedenskirche:	10:00 Sup. Kamm *)
	18:00 Pfr. i.R. W. Piertzik
GH Simon Petrus:	10:00 Pfr. i.R. W. Piertzik K)
Melanchthonhaus:	10:00 Pfr. Dr. Placke K)
GH A.-Siemens-Str.:	10:00 Lektn. A. Müller
Lutherhaus:	09:00 Pfr. Möller K) - <i>anschl. Kirchkafee</i>
	11:00 Pfr. Möller K) - <i>anschl. Kirchkafee</i>
	19:00 Pfr. Möller - Abend-GD „Aufwind“
Schillerkirche:	09:30 Präd. O. Eckstein *) K)
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Pfr. i.R. M. Dorsch *)
LKG:	10:00 Pfr. U. Schmidt K)
MNH Lobeda:	10:00 Pfrn. Krieg
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfr. Schneider

So., 19. Februar

(Estomihi) / Amos 5, 21 - 24 / Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

Friedenskirche:	10:00 Pfr. Lemke *)
	18:00 Pfr. Lemke
GH Simon Petrus:	10:00 Pfr. Rüß K)
Melanchthonhaus:	10:00 Pfr. Dr. Placke *) K)
GH A.-Siemens-Str.:	10:00 Past. Costa / Past. Brisgen - <i>anschl. Kirchkafee</i>
	16:00 Past. Costa / Past. Brisgen FmK)

Lutherhaus: 09:00 Pfr. Gintrowski K) - *anschl. Kirchkafee*
 11:00 Pfr. Gintrowski K) - *anschl. Kirchkafee*
 19:00 Pfr. Gintrowski - Abend-GD „Aufwind“
Schillerkirche: 09:30 LB i.R. R. Hoffmann *) K)
A.-Schweitzer-Haus: 09:30 Lektn. A. Müller *)
LKG: 10:00 Pfr. U. Schmidt K)
MNH Lobeda: 10:00 Pfrn. Leschik
Kirche Drackendorf: 09:00 Pfr. Schneider

So., 26. Februar

(Invokavit) / 2. Kor. 6, 1 - 10 / Kollekte: Arbeit des Grenzgänger e.V.

Friedenskirche: 10:00 Pfr. Lemke *)
 18:00 Pfr. Lemke
GH Simon Petrus: 10:00 Pfr. Rüß *) K)
 15:00 Gehörlosen-GD
Melanchthonhaus: 10:00 Pfr. Dr. Michel K)
GH A.-Siemens-Str.: 10:00 Past. Brisgen *) K)
Lutherhaus: 09:00 Pfr. Möller K) - *anschl. Kirchkafee*
 11:00 Pfr. Möller K) - *anschl. Kirchkafee*
 19:00 Pfr. Möller - Abend-GD „Aufwind“
Schillerkirche: 09:30 Dr. J. Unbekannt *) K)
A.-Schweitzer-Haus: 09:30 Pfr. i.R. J. Schröter *)
LKG: 10:00 Herr C. Paar K)
MNH Lobeda: 10:00 Pfrn. Krieg *)
Kirche Drackendorf: 09:00 Pfrn. Leschik *)

Legende: *) = mit Abendmahl Ak) = Akademischer GD
 F) = Familien-GD K) = Kinder-GD / -betreuung
 FmK) = GD für Familien mit kleinen Kindern
 R) = Regional-GD P) = Posaunen-GD / mit Posaunenmus.
 S) = Schüler-GD Tf) = mit Taufe(n)
 Th) = Themen-GD

Veranstaltungen und Kreise der Diakonie

Gesprächskreis Körperbehinderte (MNH Lobeda): Di., 10.01./ 14.02., 17:30
 Sonntagscafé (Begegnungsstätte Neugasse 13): So., 08./ 22.01./ 12./ 26.02., 14:00
 (bis 17:00)

(alle Veranstaltungen OHNE ausdrücklich vermerkten Ort im Haus der ESG)

30.01. Mo 19:30 (*Katholische Kirche*) Ökumenischer Semesterabschlussgottesdienst
 (vorbereitet von KSG und ESG, anschließend Treffen in der KSG)
 31.01. Di 18:30 Abendessen; 19:30 Abendgebet
 20:00 Uhr Planung des Sommersemesters 2012
 01.02. Mi 12:00 (*Friedenskirche*) Mittagsgebet
 02.02. Do 07:30 (*Friedenskirche*) Morgenandacht
 20:00 Miteinander theologisch denken: Demut und Vergebung
 14.02. Di 18:00 (*Katholische Kirche*) Ökumenische Segnungsfeier zum Valentinstag

Während der vorlesungsfreien Zeit:

Di 20:00 Offener Abend

Tagung

„Offene Arbeit als Raum protestantischer Bildung“

27. - 28. Januar

im Senatsaal des Uni-Hauptgebäudes, Fürstengraben 1



Thema wird die Offene Arbeit der Evangelischen Kirchen in der DDR mit Fokus auf den Thüringer Raum sein. Mitwirkende sind u.a. Prof. Dr. Dr. Ralf Koerrenz, KR Frieder Aechtner (EKM), Prof. Dr. Klaus Fitschen, Dr. Aribert Rothe, Thomas „Kaktus“ Grund, Probst i.R. Dr. Heino Falcke, Pfr. Uwe Koch. Das komplette Programm für beide Tage ist als Flyer erhältlich, Informationen finden Sie auch unter

www.pbt.uni-jena.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung wird jedoch gebeten: Institut für Bildung und Kultur der FSU Jena, Nikola Herold, Tel. 03641 - 94 53 20 oder: Nikola.Herold@uni-jena.de Als Begleitmaterial wird eine Quellenedition mit dem Titel „Offene Arbeit der evangelischen Kirche in der DDR. Thüringer Horizonte“ angeboten.



Veranstaltungen der Ev. Studentengemeinde

(alle Veranstaltungen OHNE ausdrücklich vermerkten Ort im Haus der ESG)

- 03.01. Di 18:30 Abendessen; 19:30 Abendgebet
20:00 Gemeindeversammlung
- 04.01. Mi 12:00 (*Friedenskirche*) Mittagsgebet
- 05.01. Do 07:30 (*Friedenskirche*) Morgenandacht
20:00 Uhr Martin Heidegger: Einblicke in Leben und Werk
mit Prof. Dr. Michael Trowitzsch (angefragt).
- 06.01. - 10.01. ESG-Wochenende in *Braunsdorf*: „Können wir auch ohne iPhone leben?
Martin Heideggers Technikkritik und ihre Aktualisierung heute.“
Anmeldung / Informationen in der ESG und unter:
a.brisgen@googlemail.com / Kosten des Wochenendes pro Person €45,-
- 10.01. Di 18:30 Abendessen; 19:30 Abendgebet
20:00 „Wann ist (Haus-)Tierhaltung Tierquälerei?“
mit Prof. Dr. Peter Kunzmann, Ethikzentrum der FSU
- 11.01. Mi 12:00 (*Friedenskirche*) Mittagsgebet
- 12.01. Do 07:30 (*Friedenskirche*) Morgenandacht
20:00 Biblisches Gespräch über Mt 2, 1-12 (Franz Liszt, Christus)
- 17.01. Di 18:30 Abendessen; 19:30 Uhr Abendgebet
20:00 „Werden & Vergehen ethischer Werte - Werteverfall?“
mit Dr. Falk Bornmüller, Institut für Philosophie, Uni Magdeburg
- 18.01. Mi 12:00 (*Friedenskirche*) Mittagsgebet
- 19.01. Do 07:30 (*Friedenskirche*) Morgenandacht
20:00 workshop: kreatives Schreiben mit Ulrike Voigt und
Dr. Peter Braun, Projektleiter „SchreibenLernen“, FSU Jena
- 21.01. Sa 10:00-18:00 Studientag: ora et labora / gemeinsam beten & arbeiten
- 24.01. Di 18:30 Abendessen; 19:30 Abendgebet; 20:00 „Die Mormonen – eine
Kirche Jesu Christi oder eine christliche Sekte?“ mit Dr. Michael Utsch,
Ev. Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin
- 25.01. Mi 12:00 (*Friedenskirche*) Mittagsgebet;
18:00 Treffen internationaler Studierender
- 26.01. Do 07:30 (*Friedenskirche*) Morgenandacht; 20:00 Uhr Buchclub:
Diskussion über Sven Hillenkamp: „Das Ende der Liebe“
- 27.01. Fr 20:00 Uhr cinémathèque: „Once“
- 28.01. Sa 09:15-18:00 (*katholisches GH Wagnergasse*) Ökumenischer Singwork-
shop: NEUES Geistliches Lied mit Eugen Eckert & Joachim Raabe
Anmeldung erforderlich: (03641) 52 25 0; post@stjohann-jena.de

Kirche Großlobichau

- Pfr. i.R. J. Schröter So., 08.01., 11:00
Sup. D. Kamm So., 22.01., 11:00
Pfr. i.R. Dr. Schack So., 05.02., 11:00
Lektn. A. Müller So., 19.02., 11:00

Kirche Jenaprießnitz

- Lekt. R. Jost So., 15.01., 11:00
Pfr. S. Hennig So., 29.01., 11:00
Pfr. i.R. Dorsch So., 12.02., 11:00
Pfr. i.R. J. Schröter So., 26.02., 11:00

Kirche Rutha

- Pfr. Schneider So., 01.01., 13:00
Pfr. Schneider So., 15.01., 09:00
Pfrn. Leschik So., 29.01., 09:00
Pfrn. Krieg So., 12.02., 09:00
Pfrn. Krieg So., 26.02., 09:00

Kirche Zöllnitz

- Pfrn. Leschik So., 08.01., 09:00
Pfrn. Krieg So., 22.01., 09:00
Pfr. Schneider So., 05.02., 09:00
Pfrn. Leschik So., 19.02., 09:00

Kirche Göschwitz

- Pfr. Knopsmeier So., 22.01., 10:00
Pfr. Knopsmeier So., 05.02., 10:00
Pfr. Knopsmeier So., 19.02., 10:00

Kirche Jägersdorf

- Pfr. Knopsmeier So., 15.01., 09:00
Pfr. Knopsmeier So., 29.01., 09:00
Pfr. Knopsmeier So., 12.02., 09:00
Pfr. Knopsmeier So., 26.02., 09:00

Pfarrhaus Maua

- Pfr. Knopsmeier So., 22.01., 09:00
Pfr. Knopsmeier So., 05.02., 09:00
Pfr. Knopsmeier So., 19.02., 09:00

Pfarrhaus Rothenstein

- Pfr. Knopsmeier Sa., 07.01., 17:00
(*Kinderkirche*)
Pfr. Knopsmeier So., 15.01., 10:00
Pfr. Knopsmeier So., 29.01., 10:00
Pfr. Knopsmeier So., 12.02., 10:00
Pfr. Knopsmeier Sa., 18.02., 17:00
(*Kinderkirche*)
Pfr. Knopsmeier So., 26.02., 10:00

Veranstaltungen der Gesamt-Kirchengemeinde

- „Gebet für Jena“ im Gemeinschaftshaus Wagnergasse 28: jeden Mi., 07:00
- Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche: jeden Mi., 17:00
- Taizé-Abendgebet im Lutherhaus: Do., 12./ 26.01./ 09./ 23.02., 20:00
- Lichterkerche mit Pfr. Katzmann in der Schillerkerche
Kerzen, Gebet, Lieder, Stille, Segnungen... Mo., 06.02., 20:00
- Spatzenchor (ab 4 J.), Gemeindehaus A.-Bebel-Str. 17: jeden Do., 16:00
- Kinderchor (ab 7 J.), Gemeindehaus A.-Bebel-Str. 17: jeden Mo., 16:00
- Jugendchor (ab 12 J.), Gemeindehaus A.-Bebel-Str. 17: jeden Mo., 17:30
- Posaunenchor im M.-Niemöller-Haus Lobeda: jeden Mo., 19:00
- Jenaer Arbeitskreis „Zukunftsfähige Gesellschaft“ Mi., 11.01./ 08.02., 19:30
Ort: Melanchthonhaus, Hornstr. 4
- Vortrag „Bürgerenergiegenossenschaften - Energiewende von unten“
mit Prof. Dr. Reinhard Guthke im Melanchthonhaus Di., 24.01., 19:30

Am Hahnengrund	GD mit Frau Elschner GD mit Pfr. Dr. Placke	Sa., 28.01., 10:30 Sa., 25.02., 10:30
Am Kleintal	GD mit Fr. D. Elschner (offen für alle) GD mit Pfr. Dr. U. Placke (offen f. alle)	Sa., 28.01., 09:30 Sa., 25.02., 09:30
Am Villengang	GD mit Pfr. Laube GD mit Pfrn. Weigel	Mo., 09.01., 15:30 Mo., 23.01./ 06.02. / 20.02., 15:30
Curanum Forstweg 59	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Placke	Fr., 20.01./ 17.02., 10:30
Luisenhaus	Gottesdienst	Fr., 06./ 20.01./ 03./ 17.02., 09:30
Im Lerchenfeld 3	GD mit Fr. Rathsmann	Do., 19.01./ 16.02., 15:30
Juri-Gagarin-Str. 32	GD mit Pfr. Laube	Mi., 18.01./ 22.02., 16:00
K.-Günther-Str. 2	GD mit Pfr. Laube	Fr., 20.01./ 17.02., 15:00
Merseburger Str. 15	GD mit Pfr. Laube	Di., 10.01./ 07.02., 14:30
Naumburger Str. 55a	GD mit Fr. Rathsmann	Do., 12.01./ 09.02., 15:00
Gertrud-Schäfer-Haus	GD *)	Sa., 07./ 14./ 21.01., 10:15 04./ 11./ 18.02., 10:15
	GD	Sa., 28.01./ 25.02., 10:15
Käthe-Kollwitz-Heim	evangelischer GD	Sa., 28.01. *) / 11.02. P) / 25.02. *), 10:00
	ökumenischer GD P)	Sa., 14.01., 10:00
	katholischer GD	Sa., 04.02., 10:00

Friedenskirche	Pfr. Lemke / Pfr. Rüß - Andacht zum Holocaust-Gedenktag Fr., 27.01., 12:00
Kirche Jenaprießnitz	Liturgische Abendandacht jeden 2. Di im Monat, 20:30
Klinik für Psychiatrie, Stat. 5	Gottesdienst jeden Mo., 18:30
Klinikum Lobeda, Kapelle	Gottesdienst jeden Do., 18:30

Arbeit mit Jugendlichen im Kirchenkreis Jena

Jugendfahrt nach Taizé

31. März – 08. April

Jugend-Sommer-Freizeit 2012

Camp an der Costa Brava in Caldetas nahe Barcelona

28. Juli – 10. August

Kontakt: Kreisjugendwart Rainer Engelhardt, Tel.: (036 41) 57 38 39

E-Mail: evangelische-jugend-jena@gmx.de / Web: www.bejm-online.de/jena

Mittwochkreis - „Begegnung und Bildung in der nachberuflichen Lebensphase“

Ort: Lutherhaus, Hängelstr. 6 A (wenn nicht anders angegeben) jeden Mi., 09:30

- 04.01.: „Vati und Mutti – Eine Familiengeschichte“ Prof. Dr. Marie E. Lüdde
11.01.: „Baumraritäten in Mitteldeutschland und ihre aktuelle Umweltsituation“ Uwe Mönnig
18.01.: „Neue Bilder aus dem alten Kloster Paulinzella“ Dr. Roland Pangert
25.01.: Jahreshauptversammlung Leitungskreis
01.02.: „Der Papst vor dem Deutschen Bundestag. Eine kritische Auseinandersetzung“ Prof. Dr. Klaus-M. Kodalle
08.02.: „Die Propheten des alten Testaments in ihrem historischen Umfeld“ Dr. Waltraud Bernhardt
15.02.: „Unsere deutschen Dialekte“ Dr. Siegmund Pfeil
22.02.: Aschermittwochkreis Aschermittwochs-Team
29.02.: „Eindrücke aus dem Königreich Marokko“ Dr. Peter Klerner

Informationsveranstaltung zum Seniorenbegleiterkurs 2012

Leitung: Silke Luther und Isabelle Junold-Klötzner Fr., 13.01., 14:00

Ort: DRK, Dammstr. 32

Seniorenbegleiterkurs 2012

Leitung: Silke Luther und Isabelle Junold-Klötzner Fr., 27.01., 14:00-17:00

Ort: DRK, Dammstr. 32 Sa., 28.01., 09:00-16:00

dann wöchentlich Fr., 14:00 -17:00 (außer 06.04., 18.05., 25.05.)

Veranstaltungen im »Raum der Stille und Begegnung«, Fürstengraben 3

Marc Chagall - Bilder zu biblischen Themen Mi., 11./ 25.01./ 08./ 22.02., 19:45

Kunitzer Spätlese - Begegnung mit Literatur & Menschen Do., 12.01./09.02., 20:00

Publik-Forum Gesprächskreis Do., 05.01./ 02.02., 10:00

...denn die Stille hat eine Stimme jeden Di., 17:00 - 18:00

HÖRFUNK(E) - Hörbücher, Hörspiele, Hörfunkbeiträge gemeinsam hören

Do., 26.01./ 23.02., 10:00

Meditation im Alltag in der Fastenzeit

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“

(Antoine de Saint Exupéry)

Einführung in den Meditationskurs:

Mo., 13.02., 20:00 - 21:30 Uhr

Danach vom 27.02. bis 02.04.:

jeden Mo., 20:00 - 21:30 Uhr

Wer zum Einführungsabend nicht kommen kann, ist herzlich zum 27.02. eingeladen, ein späterer Einstieg ist jedoch nicht möglich.

Ort: Raum der Stille und Begegnung, Fürstengraben 3

Gedanken zum neuen Jahr

Das neue Jahr hat begonnen. Es ist gut, dass es Anfänge gibt, den Anfang des Jahres und jeden Tages, den Gott werden lässt. Wir sind nicht zu einer Monotonie des Alltags verdammt, wo sich nichts neues mehr unter der Sonne zeigt, sondern „all Morgen ist ganz frisch und neu“, wie es im Kirchenlied heißt.

Anfangen ist gut, etwas Neues anfangen oder im alten Bewährten den Reiz des Überraschenden entdecken. Es gibt keine Monotonie des Lebens, sondern nur verknotete Sinne und verschlossene Herzen, dass wir nicht sehen können mit wie viel Schönheit und Duft und Wärme und Liebe uns Gott aus dem verschlossenen „Ich“, in dem wir manchmal hocken, wie im dunklen Raum, heraus lockt ins Leben. Das tut er am Anfang dieses Annus Domini, dieses Jahres des Herrn.

Ein gutes Wort sagt uns die heilige Schrift mit der Jahreslosung. Wir leben von dem „Guten Wort“ auch in diesem neuen Jahr, das uns aus aller Verlorenheit rettet:

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ Es ist ganz wichtig, darauf zu hören, denn es ist immer die Gotteskraft in uns und wenn wir uns selber als die Starken, Erhabenen und Mächtigen fühlen, wie soll sie dann Wohnung finden in uns, die Gotteskraft?

Nicht dass unsere Stärken unser Vermögen, unsere Gaben nichts gelten - aber uns nichts darauf einbilden, sie einfach loslassen, nicht an unserem Selbstbild malen, sondern unsere Farben eintragen in das Leben, in die Begegnung mit unseren Mitmenschen. So kann sich manches Dunkel aufhellen, findet der andere wieder zu dem, was er vermag, zu seiner Hoffnung.

Es ist der schwache Christus selbst, am Kreuz auf Golgatha, der uns stark macht, zu glauben und zu leben in seiner Liebe und Gerechtigkeit, die die Welt nicht so sein lässt, wie sie ist, sondern rettet.

So können wir voller Vertrauen in dieses neue Jahr gehen.

Wir laden nun ein zu unseren Gottesdiensten und den anderen Veranstaltungen. An dieser Stelle noch eine besondere Einladung:

„Der Morgenstern ist aufgedrungen“

Lichterfest für die ganze Gemeinde zum Epiphaniastag

am 6. Januar, 17.00 – 19.00 Uhr

Alle sind eingeladen, Kinder und Erwachsene zu dieser Epiphaniastagfeier mit Dreikönigsspiel, Singen, Basteln und einer warmen Suppe. Der Ort ist unser warmes Gemeindehaus *August-Bebelstraße 17*.

Nun seien Sie ganz herzlich zum Anfang des neuen Jahres begrüßt, auch im Namen unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Gemeinden an der Stadt- und Friedenskirche!

Ihr Pfarrer Gotthard Lemke

Liebe Gemeindeglieder an der Stadtkirche,

manch einer unter Ihnen kann z.B. das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Gerne komme ich zu Ihnen, feiere mit Ihnen eine Andacht oder überbringe die Glückwünsche der Landeskirche. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir bei solchen Anlässen Bescheid geben. Etwas anderes: Mit dem 1. Januar 2012 habe ich die Pfarramtsvertretung für den Bereich Jena-Nord. Nach dem Weggang von Pastorin B. Mühlig in das Landeskirchenamt stehe ich neben meinem Dienst (50%) an der Stadtkirche der Gemeinde dort bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle zur Verfügung.

Außerdem: Im Rahmen der gemeinsamen Konfirmandenarbeit der Sprengel an der Stadtkirche, der Friedenskirche und Jena-Nord findet am 29.1. um 10 Uhr im neuen Gemeindehaus Simon Petrus ein Themengottesdienst der 7. Klasse zur Jahreslosung statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Ihr Pfarrer Mathias Rüb

Veranstaltungen

Kirchenladen Saalstraße 23:

Seniorenachmittag *mit Frau Haubold*

„Nachmittag zu Jahresbeginn“ Mo. 16. 01. 15.00 Uhr

„Alles nur Maske“ Mo. 13. 02. 15.00 Uhr

Informationen über die Seniorenachmittage im „Artis“ sind dort im Haus zu finden.

Evang. Gemeindehaus August-Bebel-Str. 17:

ChrisTeenies (5. u.6. Klasse) Sa. 21.01. u. 18.02. 09.30 Uhr

Christenlehre 1. / 2. Klasse mittwochs 16.30 Uhr

3. / 4. Klasse mittwochs 15.15 Uhr

Gesprächskreis Bibel Mi. 25.01. u. 15.02. 19.30 Uhr

Frauen im Gespräch Do. 26.01. u. 23.02. 20.00 Uhr

Frauenkreis Di. 17.01. u. 21.02. 14.30 Uhr

Helferkreis Do. 19.01. u. 16.02. 14.30 Uhr

Junge Gemeinde dienstags 19.00 Uhr

Kantorei St. Michael montags 19.30 Uhr

Kantorei an der Friedenskirche dienstags 19.30 Uhr

Kinderchor 8-12jährige (Herr Meier) montags 16.00 Uhr

Spatzenchor ab 4 Jahre (Frau Heinke) donnerstags 16.00 Uhr

Seniorentreffen Mi. 25.01. u. 29.02. 14.30 Uhr

Vorkonfirmanden Fr. 17.02. 17.00 Uhr

Konfirmanden Fr. 24.02. 17.00 Uhr

Gemeindehaus Simon Petrus Merseburger Str. 38

Vorkonfirmanden Fr. 13.01. 17.00 Uhr

Konfirmanden Fr. 20.01. 17.00 Uhr

Gärtnerhaus Philosophenweg 1

Kinderstunde Sa. 14.01. u. 11.02. 09.30 Uhr

Region Mitte

Gemeindebüro August-Bebel-Str. 17 Tel.: 366920

Stadtkirche St. Michael

Sup. D. Kamm, Lutherstr. 3 Tel.: 573836 oder 573820

Pfarrer Dr. M. Rüß, August-Bebel-Str. 17 Tel.: 6369945

Kantor: KMD M. Meier Tel.: 524706

Vors. der Gemeindeleitung: E. Förster Tel.: 634146

Friedenskirche

Pfarrer G. Lemke, Philosophenweg 1 Tel.: 449906

Kantor-Katechetin: Anna-Maria Heinke Tel.: 3843055

Gemeindepädagogin Katja Kropfgans Tel.: 219364

Vors. der Gemeindeleitung: Dr. U. Hauschild Tel.: 447381

Öffnungszeiten des Gemeindebüros August-Bebel-Str. 17:

Montag: 8-11 Uhr (Frau Meier); Dienstag: 14-16 Uhr (Pfarrer Lemke); Mittwoch: 11-14 Uhr (Frau Drafehn); Donnerstag: 10-11 Uhr (Frau Meier); Freitag: 14-17 Uhr (Frau Drafehn).

Herzliche Einladung zum **Lichterfest für die ganze Gemeinde zum Epiphaniastag** am 6. Januar, 17.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus, August-Bebel-Straße 17.

Termine für den **Gitarrenunterricht** (Pfarrer Rüß) im Gemeindehaus: Mi. 11.1., Di. 17.1., Mi. 25.1., Mo. 30.1., Mi. 15.2., Di. 21.2. und Mi. 29.2. jeweils 10 Uhr.

Der Besuchsdienstkreis der Stadtkirche trifft sich am 10.1. 2012 um 10 Uhr in der Leo-Sachse-Straße bei Frau Moldt.